



ÄRZTINNEN UND ÄRZTE FÜR INDIVIDUELLE IMPFENTSCHEIDUNG

Unser Wissen
für Ihre Entscheidung.

Newsletter #72: Erster modRNA-Kombinationsimpfstoff genehmigt

Liebe Leserinnen und Leser,

die EU-Kommission hat den **ersten Kombinationsimpfstoff** – gegen Grippe und COVID-19 – **auf Basis der modRNA-Technologie** genehmigt. Mit mCombriaX® wird diese Technologie für die jährliche Grippeimpfung eingeführt. Damit gibt es die Impfung gegen beide Erkrankungen künftig mit nur einer Injektion.

Die Zulassung erfolgte ohne Klärung der vielen Hinweise auf den begrenzten und risikobehafteten Einsatz dieser Technologie, auf die ÄFI immer wieder hingewiesen hat (z. B. [hier](#), [hier](#) und [hier](#)).

Weitere Schwachpunkte kommen hinzu: Es erfolgte keine Testung gegen Placebo und es fehlt der Nachweis einer klinischen Wirksamkeit. Stattdessen wurden ausschließlich wenig nützliche Ersatzlaborwerte (Surrogatparameter) bestimmt. Lesen Sie dazu unsere [Analyse](#).

Ohne den Nachweis klinischer Wirksamkeit kommen auch die Zulassungsstudien der **Hib-Impfstoffe** aus, wie wir in unserem [aktualisierten Fachbeitrag](#) aufzeigen. Laut neuen Beobachtungsstudien wächst die Zahl derjenigen, bei denen die Impfung gegen Haemophilus influenzae Typ B nicht anschlägt. Ein weiteres Manko: Die STIKO hat bisher keine umfassende Literatursuche zur Wirksamkeit und Sicherheit der Hib-Impfung durchgeführt.

Apropos **mangelnder Impfschutz**: Auch bei der **Hepatitis-B-Impfung** ist dies zu beobachten. Trotz hoher Impfquoten verfügt nur ein Drittel der geimpften Personen über schützende Antikörperspiegel. Da auch hier lediglich Surrogatparameter ermittelt werden, mangelt es ebenfalls an robusten Daten zur klinischen Wirksamkeit und zu der Frage, inwieweit der Impfstoff vor der Krankheit schützt.

In unserem aktualisierten Fachbeitrag schauen wir besonders auf neue Daten zur Effektivität und Sicherheit der Impfstoffe sowie auf die Sichtung non-spezifischer Effekte (NSE) der Impfung. Erstmals listet der Fachbeitrag die Argumente der STIKO pro Hepatitis-B-Impfung. Obwohl seit über 30 Jahren universell empfohlen, bleibt die Klärung von Nutzen und Risiko der Impfung **unvollständig**.

Mehr zu aktuellen Themen wie der ÄFI-Fortbildung im Juni 2026 sowie interessanten Beiträgen in den Medien haben wir im Folgenden für Sie zusammengestellt. **Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!**

Inhalt

EU-Kommission lässt neuen Grippe-COVID-19-Kombinationsimpfstoff zu
Hib-Impfung: Kein klinischer Wirksamkeitsnachweis
Unklares Nutzen-Risiko-Profil der Hepatitis-B-Impfung

ÄFI-Fortbildung: Individuelle Impfberatung – evidenzbasiert und rechtssicher
Neue Beiträge in den Medien
Impressum

Aktuelle Beiträge

EU-Kommission lässt neuen Grippe-COVID-19-Kombinationsimpfstoff zu

Mit dem ersten Kombinations-Impfstoff gegen Grippe und COVID-19 auf dem Markt wird die modRNA-Technologie weiter verstetigt. Der risikobehaftete Einsatz der Technologie scheint für die Zulassungsbehörden keine Rolle zu spielen. Es zeigen sich zahlreiche Schwachpunkte: keine Testung gegen Placebo, kein Nachweis einer klinischen Wirksamkeit, ausschließliche Bestimmung von wenig nützlichen Surrogatparametern und eine kurze Nachbeobachtungszeit.



[Hier mehr erfahren](#)

Hib-Impfung: Kein klinischer Wirksamkeitsnachweis

Wir haben den Fachbeitrag zu Hib um die Zulassungsstudien erweitert und auf Basis einer umfassenden Literatursuche neue Evidenz hinzugefügt. Einerseits wurde nicht die klinische Wirksamkeit der Impfung gegen Hib nachgewiesen, sondern nur die Immunogenität. Andererseits steigt laut neuen Beobachtungsstudien die Zahl derjenigen, bei denen die Impfung nicht anschlägt. Bisher gab es auch keine umfassende Literatursuche der STIKO zu Wirksamkeit & Sicherheit der Hib-Impfung.



[Hier weiterlesen](#)

Unklares Nutzen-Risiko-Profil der Hepatitis-B-Impfung

Hohe Impfquoten, aber nur bei einem Drittel der geimpften Personen schützende Antikörperspiegel: Neue Daten zur Impfung gegen Hepatitis B bekräftigen, dass robuste Daten zur klinischen Wirksamkeit weiterhin fehlen. Statt systematischer Evidenz verlegt sich die STIKO auf Schätzungen und Vergleiche. In ihren Festlegungen agiert sie mit dem Begriff der „Low-Responder“ für geimpfte Personen mit geringeren Spiegeln – ein Begriff, den die Wissenschaftsgemeinde nicht kennt.



[Hier weiterlesen](#)

Neue Runde der ÄFI-Fortbildung

Individuelle Impfberatung – evidenzbasiert und rechtssicher



Fit für die individuelle Impfberatung - mit neuen Inhalten

Die ÄFI-Fortbildung rückt näher. Als Ärztin, Arzt oder impfberechtigte Apothekerin oder Apotheker erhalten Sie in drei Online-Modulen relevante Informationen aus Theorie und Praxis. Neu aufgesetzt ist Modul 1 zur Suche und Beurteilung vertrauenswürdiger Impf-Informationen. Das Modul 3 zu Grundzügen der individuellen Impfberatung mit konkreten Tipps für die Praxis wurde verlängert. Es winken wieder ärztliche Fortbildungspunkte.

[Weitere Informationen & Anmeldung](#)

Beiträge in den Medien

Auch dieses Mal haben wir interessante neue Medienhinweise für Sie gesammelt und verlinkt. **Die Artikel verstehen sich als Beiträge zur Meinungsbildung.** Der bloße Hinweis darauf bedeutet nicht, dass wir uns die Ansichten von Autoren, Redaktionen oder Herausgebern zu eigen machten. Die Position der ÄFI finden Sie in unserem [Leitbild](#).

TKP: [Gericht widerlegt „Freiwilligkeit“ – Griechenland zahlt nach Impftod](#) (24. April 2026)

Multipolar: [Bundesregierung: Keine Kriterien zur Unterscheidung von „Long-Covid“ und Impfschäden](#) (24. April 2026)

Frankfurter Rundschau: [Negativpreis für Gürtelrose-Kampagne von Pharma-Hersteller](#) (20. April 2026)

Multipolar: [Todesverdachtsfälle nach Corona-Impfung: Paul-Ehrlich-Institut erkennt kein Risikosignal](#) (20. April 2026)

Infoesperber: [Arzneimittel: „Wir verzichten zunehmend auf solide Forschung“](#) (19. April 2026)

Beobachter: [So diktierte Moderna der Schweiz die Impfstoff-Lieferung](#) (17. April 2026)

Pharmazeutische Zeitung: [„Am Ende zählt nicht ‚wer impft‘“](#) (14. April 2026)

SRF: [Bund anerkennt zweiten Corona-Impfschaden](#) (13. April 2026)

Multipolar: [Corona-Impfung: Paul-Ehrlich-Institut meldet hunderte schwere Nebenwirkungs-Verdachtsfälle zu spät](#) (9. April 2026)

Bastian Barucker: [„Wir haben ein kleines Stück Rechtsgeschichte geschrieben“](#) (8. April 2026)

Impressum

Ärztinnen und Ärzte für individuelle Impfentscheidung e. V.
Gneisenaustr. 42
10961 Berlin
Deutschland

[Hier geht's zum Impressum](#)

Unterstützung

[Newsletter weiterempfehlen](#)

IBAN: DE05 4306 0967 6055 6211 00 (GLS-Bank)

[Hier spenden](#)

Kontakt

E-Mail: news@individuelle-impfentscheidung.de

Datenschutzerklärung

[Hier lesen](#)

Folge uns auch auf Social Media:



Hier geht es zur [Onlineversion](#)

Wenn Sie diese Newsletter (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier abbestellen](#).